

Time Warp

a crazy funny scary Journey

Von -Nara-Fenris

Prolog

Time Warp

Prolog

London 1888

Nebel waberte durch die Straßen Londons.
Dreck stierte von seinen Schuhen.
Ein Glück, denn sonst würde ein Penner ihm diese klauen.
Seine roten Augen durchbrachen die Finsternis mühelos.
Seine 'Beute' war bald da..er roch ihn schon.

Seine Krallenhand zuckte nervös als erwarde auch sie schon das kommende Blut, wie eine Katze die Milch.

Der Mann im rotem Mantel , der ihn wie ein Leichentuch größtenteils einhüllte , besah sich das Viertel.

White Chapel, das Huren-Viertel .

//Klasse...// dachte er voller Sarkasmus, und sein schwarzes Haar, der einzige Kontrast zum Rot und Gold seiner Erscheinung wurde vom fahlen Licht einer Laterne beleuchtet.

Hoffentlich machte ihm seine eigene Bestie keinen Strich durch den Auftrag den er, wohlgemerkt, nicht freiwillig angenommen hatte.

Seufzend besann der ungewöhnliche Mann sich das es nicht die Zeit war , diese Frage zu stellen.

Immerhin lief ein Serienkiller rum, ein Wesen der Nacht wie er selbst, genannt von allen nur 'Jack the Ripper'

Fast zärtlich zog er seine Waffe.

Ein dreischaftiger Colt die er 'Cereberus' genannt hatte, nachdem Höllenhund der Antike.

Ein passender Name, wie er fand, denn das Feuer das die Kugeln begleitete und die Wunden waren höllisch.

Der Schmutz von White Chapel konnte ihn in keiner Weise berühren denn er war im Grunde genommen nichts anderes als dieser Killer.

Ein Seelenräuber.

Die Grenze zwischen ihm und dem Ripper war mehr als schmal.

Der Mann blieb stehen und wartete, liess seine Instinkte ihn leiten.

Alles andere könnte ihn verraten.

Ein Schatten löste sich aus der Finsternis.

Die Muskeln des Mannes spannten und entspannten sich.

Es war nur eine Frau.

Und der Geruch von billigem Parfum sagte ihm das es eine Hure des Viertels war.

Ebensowenig konnte sie es verhüllen, denn ihr Oberteil und ihre Corsage brachte ihre Oberweite nach oben und gewährte ihm mehr Einblick als er gewollt hatte.

Abgesehen davon das sie ihn nicht reizen konnte. Sein Körper war hart und kalt und Tod.

Seid vielen Jahren schon.

„Sir..? Wollen sie mich? Für eine Guinee gehöre ich ihnen...“

Ihr Atem verriert das sie an einer Krankheit litt.

Sein Körper blieb kalt , jedes Gefühl war vor langer Zeit erloschen.

Die Frau, wie der Mann in Rot feststellte war um die 20 , aber hatte das Leben bereits hinter sich.

Auch ohne die Gaben der Bestie roch er den Alkohol all zu deutlich den sie verströmte. Ihr Blut war davon auch verseucht.

Armes Ding.

Sie strich über seine Brust, doch sein Herz blieb kalt und still.

Ein Geräusch liess ihn aufhorchen.

Ein Surren durch fuhr die Luft.

Die Nutte in seinen Armen wusste nicht wie ihr geschah...Blut lief über seinen Mantel. Blut....

Blut....

Ihr Blut.

Gegen Chaos' aufjaulen in seinem inneren ankämpfend sah er zum Ursprung dieser Tat.

Es war ein Mann, groß und Hager und von einer Bleichheit.

„Jack ..the Ripper, ich habe zwar nichts davon, aber ich richte dich nun...“

Der Mann sog das Blut aus dem bereits kälter werdendem Frauenleib.

„Warum..? Du bist was ich bin. Also komm Freund, nenn mir deinen Namen und speise mit mir!“

Der Schwarzhaarige Mann richtete Cerberus auf den Killer.

„Ich bin..Vincentvan Helsing, fahr zur Hölle !“

Der hagere Mann lachte.

„Du..willst mich töten? Ich kann dir die Unsterblichkeit schenken..“

Ein Lächeln liess die Fangzähne hervorblitzen.

Vincent entsicherte seine Cerberus .

Hielt sie auf seinen 'Artgenossen'.

„Ich bin schon in meiner persönlichen Hölle..Danke“

Drei Kugeln sausten auf den Ripper zu.

Blutgeruch vermischte sich mit dem nun starken Verwesungsgestank.
//An den Dreck beim Tod werde ich mich hier nicht gewöhnen...//
Chaos grinste in aus seinen goldenen transparenten Augen an.
Zeit , sich seiner Bestie zu stellen....